

Nutzungsbedingungen

1. Nutzungsbedingungen des complete Akzeptanzpartner Portals (CAP)

- 1.1. Die card complete Service Bank AG (card complete) bietet auf ihrer Website Akzeptanzpartnern (AP) die Möglichkeit Informationen zu Umsätzen mit Zahlungskarten, welche aufgrund des mit card complete geschlossenen Akzeptanzvertrages abgewickelt werden, elektronisch einzusehen. Begriffe und Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen sind im Sinne des Akzeptanzvertrages zu verstehen.
- 1.2. Der Vertrag kommt mit dem Einlangen der Zugangsberechtigung bestehend aus Benutzernamen und Initialpasswort an die vom AP bekannt gegebene E-Mail Adresse zustande. card complete behält sich das Recht vor, den Antrag für den Zugang zum CAP anzunehmen.

2. Serviceleistung

- 2.1. card complete ermöglicht dem AP, auf ihrer Website den unentgeltlichen Zugang und Abruf (Download) insbesondere nachstehender Informationen über eine gesicherte (verschlüsselte) Internetplattform:
 - 2.1.1. Stammdaten des VU;
 - 2.1.2. (Filial)Standorte und Vertragsnummern;
 - 2.1.3. vereinbarte Konditionen mit card complete;
 - 2.1.4. Übersicht zu Überweisungsdetails;
 - 2.1.5. Übersicht über eingereichte Umsätze mit Zahlungskarten;
 - 2.1.6. Detailansicht zu einzelnen Umsätzen mit Zahlungskarten;
 - 2.1.7. Abruf von Formularen;
 - 2.1.8. Abruf von Rechnungen und Rechnungskopien, sofern die Rechnungslegung über CAP erfolgt;
- 2.2. Informationen über (Einzel-)Umsätze und Überweisungen sind ab dem Zeitpunkt der Verarbeitung bei card complete abrufbar und werden ab diesem Zeitpunkt für 18 Monate online bereitgestellt. Änderungen oder Eingaben über das CAP durch den AP sind nicht möglich.
- 2.3. Eine Rechnung iSd Punktes 2.1.8. umfasst einen Kalendermonat und wird, sofern in diesem Zeitraum fällige und bereits verbuchte Transaktionen stattgefunden haben, jeweils zu Beginn des entsprechenden Folgemonats erstellt und online gestellt. Die Rechnung oder Rechnungskopie ist für eine Periode von 18 Monate abrufbar.
- 2.4. Die Serviceleistungen der card complete können durch den AP nur über entsprechende Zugangsmedien (Personal-Computer und Internetzugang) genutzt werden. Der AP hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er im erforderlichen Umfang über die rechtlichen und technischen Voraussetzungen zur Nutzung vom CAP verfügt.

3. Registrierung und Nutzung

- 3.1. Die Registrierung und Nutzung vom CAP steht dem AP unentgeltlich zur Verfügung.
- 3.2. Nach erstmaliger Anmeldung zum CAP hat der AP das von card complete bekannt gegebene Initialpasswort zu ändern. Das vom AP gewählte persönliche Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein sowie aus Zahlen und Buchstaben ohne Leerzeichen bestehen. **Dem AP wird empfohlen, das persönliche Passwort sorgfältig zu verwahren um Zugriffe Dritter auf sein CAP zu verhindern und regelmäßig sein persönliches Passwort zu ändern, insbesondere wenn der Verdacht besteht, dass ein Dritter Kenntnis über dieses persönliche Passwort erlangt hat.**
- 3.3. Wird das Passwort drei Mal hintereinander falsch eingegeben, so ist card complete berechtigt, den Zugang zum CAP zu sperren. Auf schriftliches Verlangen des AP wird card complete die Sperre aufheben und ein Initialpasswort elektronisch übermitteln.
- 3.4. Aus Sicherheitsgründen, insbesondere aus Gründen des Datenschutzes, wird dem AP empfohlen, jede Sitzung ordnungsgemäß durch Anklicken des Abmeldebuttons zu beenden. Werden über einen bestimmten Zeitraum keine Aktivitäten gesetzt, wird die

Sitzung automatisch beendet und die Verbindung zur Internetplattform getrennt.

4. Dauer

Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann von beiden Vertragsparteien jederzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat gekündigt werden. Der Vertrag endet jedenfalls, wenn der Akzeptanzvertrag aufgelöst wird, ohne dass es einer besonderen Erklärung bedarf.

5. Einstellung und Änderung des Service

- 5.1. Die Nutzung vom CAP kann nach vorheriger Ankündigung zur Durchführung von Wartungsarbeiten zeitweilig eingestellt werden.
- 5.2. card complete ist berechtigt, das Service des CAP jederzeit ohne Angabe von Gründen einzustellen und/oder den in Punkt 2. beschriebenen Leistungsumfang zu erweitern oder einzuschränken.

6. Haftung

- 6.1. Der AP nimmt zur Kenntnis, dass card complete keinen Einfluss auf die technischen Funktionen des Internets und auf die damit verbundenen Einrichtungen, wie etwa Leitungen, hat und nicht in der Lage ist, technische Störungen des Systems zu verhindern. card complete haftet daher nicht für Schäden des AP, die auf solche Störungen zurückgehen, es sei denn, diese wurden von ihren Mitarbeitern vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt.
- 6.2. card complete haftet – abgesehen von Punkt 2.3. – nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität im CAP. Maßgeblich für den Zahlungsanspruch des AP ist die Abrechnung gemäß Punkt 8.1. des Akzeptanzvertrages bzw. die Rechnung gem. Punkt 2.3. dieser Bedingungen.

7. Auflösung des Vertrages mit sofortiger Wirkung

card complete ist berechtigt, den Vertrag jederzeit aus wichtigem Grund aufzulösen, insbesondere wenn über das Vermögen des AP ein Insolvenzverfahren eröffnet oder ein solches mangels Kostendeckung abgewiesen wurde oder sonstige schwerwiegende Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen vorliegen und der AP trotz schriftlicher Abmahnung in der Fortsetzung des vertragswidrigen Verhalten verharret.

8. Schlussbestimmungen

- 8.1. Änderungen dieser Nutzungsbedingungen werden dem AP an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail Adresse zur Kenntnis gebracht. Die geänderten Nutzungsbedingungen gelten als genehmigt, wenn der AP nicht binnen 30 Tagen nach Zustellung schriftlich widerspricht. Ein Widerspruch innerhalb der 30-tägigen Frist berechtigt card complete, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen und den Zugang zum CAP zu sperren.
- 8.2. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht; Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für ein etwaiges Abgehen vom Schriftformerfordernis.
- 8.3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung rechtsunwirksam, ungültig, anfechtbar sein oder werden, so berührt dies die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht. In diesem Fall verpflichten sich die Vertragspartner die von der Rechtsunwirksamkeit oder Ungültigkeit erfasste Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die rechtswirksam ist und dem wirtschaftlichen Zweck der von der Nichtigkeit, Rechtsunwirksamkeit oder Ungültigkeit betroffenen Bestimmung am nächsten kommt.
- 8.4. Es gilt österreichisches Recht mit Ausnahme der Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts (IPRG und EVÜ).
- 8.5. Erfüllungsort ist 1020 Wien, Lassallestraße 3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das für 1020 Wien sachlich zuständige Gericht.

Fassung September 2013